

Beilage zu Nr. 9 der „Schweizerischen Lehrerzeitung“ 1905

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerzeitung**

Band (Jahr): **50 (1905)**

Heft 9

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Beilage zu Nr. 9 der „Schweizerischen Lehrerzeitung“ 1905.

Städtische Mädchenschule Bern.

Anmeldungen zum Eintritt in die obere Abteilungen der Schule sind unter Beilegung eines Geburtscheines, der letzten Schulzeugnisse und einer eigenhändig geschriebenen kurzen Darlegung des Bildungsganges bis den 20. März nächsthin dem Direktor der Oberabteilung, Hrn. Ed. Balsiger, einzureichen.

Das Lehrerinnenseminar umfasst drei Jahreskurse und bereitet auf die staatliche Prüfung für Primarlehrerinnen vor.

Die Handelsschule bietet in zwei bis drei Jahreskursen die berufliche Vorbereitung auf kaufmännische Geschäftsführung, Buchhaltung, Korrespondenz und den Kontodienst.

Die Fortbildungsklasse nimmt Mädchen auf, welche ihre allgemeine, insbesondere die sprachliche und wissenschaftliche Bildung zu erweitern wünschen. Sie besteht aus einem Jahreskurs mit 16 obligatorischen Lehrstunden per Woche nebst Freifächern nach eigener Wahl.

Zum Eintritt sind erforderlich das zurückgelegte 15. Altersjahr und Sekundarschulbildung. Mädchen mit guter Primarschulbildung und genügenden Vorkenntnissen im Französischen können Berücksichtigung finden.

Die Aufnahmeprüfung findet Donnerstag und Freitag, den 6. und 7. April, von morgens 8 Uhr an, im Schulhause Monbijou statt. Zu derselben haben die Angemeldeten ohne weitere Einladung sich einzufinden.

Das jährliche Schulgeld beträgt 60 Fr. Unbemittelten Schülerinnen werden Freiplätze event. Stipendien gewährt.

Auf Wunsch kann die Direktion auswärtigen Schülerinnen passende Kostorte anweisen. (O H 4559) 128

Bern, den 20. Februar 1905.

Die Kommission.

Kleine Mitteilungen.

— *Schulbauten.* Luzern, neues Schulgebäude im NW. der Stadt. Kredit 623,000 Fr. (Beschluss des Gr. Stadtrates). Provisorische Einrichtung von 6 Lehrzimmern im Bürgerspital (Kosten 5000 Fr.)

— *Dr. Saitschicks* (Polytechnikum) frühere Schüler überreichten ihm zur Ehrung seiner zehnjährigen Lehrtätigkeit einen Chronometer.

— Ein Bazar in Wald ergab für das Kinder-Erholungsheim in Adetswil (Zürcher Oberland) 12,000 Fr.

— *St. Gallen* (Stadt) verschiebt den Beginn des Arbeitsschulunterrichts für Mädchen auf das 3. Schuljahr und lässt den Unterschied zwischen Haupt- und Hilfslehrerinnen der Arbeitsschule fallen.

— Das st. gallische Kadettenkorps kostete letztes Jahr Fr. 4111.78 d. i. Fr. 10.90 auf den Schüler.

— Der Kanton Neuenburg veranschlagte 1904 für Schulmaterialien Fr. 85,654.05 d. i. Fr. 3.90 auf den Schüler. 4/5 der Kosten trägt der Staat.

— Der Erziehungsrat St. Gallen veranstaltet dieses Jahr für Arbeitslehrerinnen einen I. Kurs (18. Sept. bis 28. Okt.), die das Patent für Fortbildungsschulen und einen II. Kurs von 20 Wochen (vom 6. Nov. an) zur Erwerbung des kantonalen Patentes. Anmeldung an die Vorsteherin der Frauenarbeitsschule St. Gallen.

— Die luzernische Lehrerkasse, die letztes Jahr von einem älteren Herrn 10,000 Fr. erhielt, hatte Ende 1904 einen Bestand von 170,000 Fr.

— In Schottikon spielte ein Sekundarschüler mit einer Pistole und erschoss seine elfjährige Schwester aus Unvorsichtigkeit.

— „Gesundheitsregeln für die Schuljugend“ hat die Vereinigung f. Schulgesundheitspflege des Berliner Lehrervereins in knapper Form zusammengestellt zu einem Heftchen, das zu 25 Cts. bei W. Möller, Berlin, Prinzenstrasse 95 (Möllers Biblioth. f. Gesundheitspflege, Nr. 29, 28 S.) gedruckt ist und in immer neuen Auflagen erscheint.

Offene Schulstelle.

Oberuzwil-Henau, Sekundarschule. Infolge Ablaufs der Amtsdauer des bisherigen Inhabers der Stelle: Eine Lehrstelle für die Hauptfächer Deutsch, Französisch, Englisch und Geschichte (eventuelle Abänderungen behält sich der Schulrat vor). Pflichtige Anzahl der wöchentlichen Lehrstunden bis zu 33. Bewerber müssen im Besitze eines Maturitätszeugnisses und eines Lehrpatents für Sekundarschulen sein.

Gehalt: 2800 bis 3000 Fr. nebst vollem Beitrag an die Lehrpensionskasse.

Anmeldung bis 31. März l. J. beim Präsidium des Sekundarschulrates, Herrn Ed. Bollhalder in Niederuzwil, St. Gallen, den 21. Februar 1905. 123

Die Erziehungskanzlei.

Sekundarlehrer

mit vieljähriger Praxis, literarisch tätig, sucht Wiederanstellung an öffentlicher Schule oder Privatinstitut. Beste Referenzen. Offerten sub Z. U. 1795 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich erbeten. 132 — Z 1542 e —

Neu!! Tintenextrakt Neu!!

Mit einer Portion meines Tintenextraktes (Fr. 2.45 per Nachn.) werden in 5 Minuten 10–13 Liter einer vorzüglichsten, tief schwarzen, rasch trocknenden Tinte hergestellt. Nicht zu verwechseln mit den sogen. Tintenpulvern. Spezialofferte bei größeren Quantitäten. 136

C. Fröhlich, Eug. Aspers Nachfolger, Bülach.



(H 829 Z)

Gegen bequeme Teilzahlungen

oder gegen bar liefern wir zu Exportpreisen:

Abteilung I: Schiesswaffen aller Art, Flobertgewehre und Pistolen, Luftbüchsen. — Abteilung II: Handharmonikas, Polyphons, Gramophons, Akkordzithern usw. Prachtkataloge franko gegen franko. 92 Export- und Versandhaus, Gerechtigkeitsgasse 8 s, Zürich.

Die schwarze autographische Platte

übertrifft alle hektographischen Vervielfältigungsapparate, sowohl an Leistungsfähigkeit, wie auch durch Billigkeit im Gebrauche. Kein Auswaschen, sehr dünnflüssige Spezialtinte.

Ferner empfehle Hektographenmasse und Hektographentinte zu billigsten Preisen.

Für die Herren Lehrer grossen Rabatt.

Man verlange Prospekte von 695

B. Kläusli-Wilhelm, Zürich IV (Schaffhauserstr. 24.)

P. Hermann, vorm. J. F. Meyer

Zürich IV 66

Physikalische Instrumente u. Apparate

für den Unterricht in Volksschulen und höhern Unterrichtsanstalten.

Katalog B, 1903.

Neue Veranschaulichungsmittel

für den Unterricht nach

T. Wartenweiler, Verzeichnis W, 1905.

Katalog und Verzeichnis gratis und franko.

DR. WANDERS MALZEXTRAKTE

40 Jahre Erfolg.

- Mit Eisen, gegen Schwächezustände, Bleichsucht, Blutarmut etc. Fr. 1.40
- Mit Bromammonium, glänzend erprobtes Keuchhustenmittel . . . 1.40
- Mit glycerinphosphorsäuren Salzen, bei Erschöpfung des Nervensystems . . . 2. —
- Mit Pepsin und Diastase, zur Hebung der Verdauungsschwäche . . . 1.50
- Mit Leberthran und Eigelb, verdauulichste und wohlgeschmeckendste Emulsion . . . 2.50
- Mit Chinin, gegen nervöse Kopf- und Magenschmerzen . . . 1.70

Neu! Ovo-Maltine! Natürl. Kraftnahrung f. Nervöse, geistig u. körperl. Erschöpfte, Blutarme, Magenleidende etc. . . 1.75

Dr. Wanders Malzucker und Malzbonbons

rühmlichst bekannte Hustenmittel, noch von keiner Imitation erreicht. — Überall käuflich. 677

Auf Teilzahlung.

Herren-, Damen- und Zimmerwäsche.

Mechanische Lingeriefabrik, Postfach 12057, Zürich.

Nur gute Qualitäten und exakte Ausführung. — Reisende mit reichhaltigen Musterkollektionen überall sofort zu Diensten. Beste Referenzen. 133

Ausverkauf. Restauflage!

„Die poetische Nationalliteratur der deutschen Schweiz.“ Musterstücke aus den Dichtungen der besten schweizer. Schriftsteller mit biogr. und krit. Einleitungen, vier Bände Grossoktav (2522 Seiten), die ersten drei Bände bearbeitet von Dr. Rob. Weber, der vierte von Prof. Dr. J. J. Hoegner, wird ausverkauft zum enorm billigen Preise von nur 5 Fr. (früherer Ladenpreis 35 Fr.). Goldgepresste Leinwandrücken für alle 4 Bände zusammen Fr. 1.20. Ein wirkliches Nationalwerk, die Zierde jeder Bibliothek wird hier den Herren Lehrern, Schulbibliotheken, Instituten und Seminarien zu sehr vorteilhaften Preisen angeboten. Man bestelle gef. bei

B. Vogel, Kasino in Zollikon bei Zürich.

Nur noch kurze Zeit.

On demande pour un in-
stitut de jeunes gens, près
Lausanne, un 147

Professeur expérimenté
interne, pour enseigner les
mathématiques et les branches
commerciales.

Adresser offres, copie de
diplômes ou certificats et
photographie, sous chiffres
U 10751 L à l'agence de
publicité **Haasenstein et
Vogler, Lausanne.**

Zum Unterricht in der Schweizer-
geschichte sei bestens empfohlen:

Geschichte der Schweiz
für Mittelschulen.

Von **Dr. Rudolf Luginbühl**,
Dozent für Geschichte an der Uni-
versität Basel.

Mit einer farbigen Wappentafel
nach den endgültig festgesetzten,
im Landesmuseum in Zürich auf-
bewahrten Wappen.

178 Seiten in solide Leinwand
gebunden.

Preis Fr. 2.25.

Das klar und anregend ge-
schriebene und hübsch ausge-
stattete Buch ist u. a. im Ge-
brauch in den Sekundarschulen
Basel-Stadt, Baselland, Appen-
zell a. Rh., Schaffhausen und
Glarus.

Sowie vom gleichen Verfasser:

Weltgeschichte
für Sekundar-, Bezirks- und
Realschulen
in methodischer Anordnung.
3. Auflage.

221 Seiten mit 25 Illustrationen
und 6 Karten.

Preis 3 Fr.

Wird u. a. in den Sekundar-
schulen von Basel-Stadt u. -Land,
Aargau, Graubünden, St. Gallen,
Schaffhausen und Glarus ge-
braucht.

Exemplare beider
Werke stehen auf Wunsch zur
Ansicht zur Verfügung. 838

Helbing & Lichtenhahn,
Verlagsbuchhandlung, Basel.

Dr. Scarpatettis
'Elchina'
vorzüglichstes
Stärkungsmittel
bei
**Nervenschwäche, Neu-
rasthenie, allgemeine
Schwäche**
für Rekonvaleszenten,
Erwachsene u. Kinder.
In Flac. à Fr. 2.50 in den
Apotheken oder direkt
von 148
**Hausmanns
Hecht-Apotheke
St. Gallen.**



Gewerbetreibende jeder Art, Be-
amte, Vereine, welche bis jetzt die
Anschaffung einer Kopierpresse unter-
lassen, weil solche viel zu teuer, zu
schwerfällig und raumerforderlich
waren, bestellen nun **sofort** die
**neue, gesetzlich geschützte
Hand-Kopierpresse**
= „Fix“, =
welche äusserst solid, einfach zu handhaben und zudem sehr billig ist. 157
Preis **nur Fr. 7.50.** (Mit Kopierbuch, Lösch- und Ölblättern Fr. 9.50.)
Wiederverkäufer allerorts gesucht.
Generalvertrieb für die Schweiz: **Jakob Kessler, Bühler bei St. Gallen.**

Agentur und Dépôt 185
der Schweizerischen Turngerätefabrik
Vollständige Ausrüstungen von
**Turnhallen und
Turnplätzen**
nach den
neuesten
Systemen
Lieferung
zweckmässiger
u. solider Turngeräte
für Schulen, Vereine u.
Private. **Zimmerturnapparate**
als: verstellbare Schaukelrecke
und Ringe, Stäbe, Hanteln, Keulen,
und insbesondere die an der Landes-
ausstellung prämierten **Gummistränge** (Syst.
Trachsler), ausgiebigster und allseitigster Turn-
apparat für rationelle **Zimmergymnastik** beider
Geschlechter.

Hch. Wäffler, Turnlehrer, Aarau

In meinem Verlage ist soeben erschienen und von jeder Buch-
handlung, sowie direkt von mir zu beziehen:

Materialien
für den
**Unterricht in der gewerblichen
Buchführung.**
Für die Hand der Schüler zusammengestellt
von
Conrad Schmid,
Lehrer an der Sekundarschule und gewerblichen Fortbildungsschule
in Chur.
90 Seiten 80.
Preis: kartoniert 90 Cts.

Über den Zweck dieses Büchleins äussert sich der Verfasser
folgendermassen: 105

„Jeder Lehrer der Buchführung an gewerblichen Fortbildungs-
schulen, der seine Schüler möglichst selbständig will arbeiten lassen,
hat erfahren, wie sehr der Umstand, dass die Mehrzahl hinsichtlich
der Preise von Maschinen, Werkzeugen, die sie täglich vor sich sehen
und brauchen, Rohmaterialien usw. vollständige Unkenntnis an den
Tag legen, den Unterricht erschwert.“

Dem Bestreben, diesem Übelstande einigermassen abzuhelfen, ver-
dankt das vorliegende Büchlein seine Entstehung. Es ist also unmittel-
bar aus der Praxis herausgewachsen und will diese erleichtern. Vor-
läufig sind es freilich erst etwas über 20 Berufs-Arten, die berück-
sichtigt wurden, aber immerhin die, welche in so ziemlich allen Fort-
bildungsschulen am zahlreichsten und häufigsten vertreten sind. So-
dann sind manche darunter, die leicht auch für andere Gewerbe Material
liefern dürften, so z. B. die Schreinerei für den Glaser, Zimmermann,
die Schuhmacherei für den Gerber, die Flaschnerei für den Kupfer-
schmied usw.“

Von
Theodor Wiget
Die formalen Stufen des Unterrichts
Eine Einführung in die Schriften Zillers
ist soeben die **achte** Auflage erschienen, 117 Seiten gr. 80,
Preis brosch. Fr. 2.20, geb. Fr. 2.80.
* * *
Beide Schriften werden zur Anschaffung höflich empfohlen von
Jul. Rich, Verlagsbuchhandlung, Chur.

Verkaufe:
Zum **Fabrikpreise** ein
neues, elegantes und starkes
Tourenrad.
A. Walder, Lehrer,
158 **Wädenswil. (O F 503)**

Jünglings-Pension
(H2578N) **Franz. Sprache.** 106

Vaucher, Lehrer, Verrières.

Zu verkaufen:
1 Ex. Meyers grosses Lexikon,
5. Aufl., 21 Bände, sehr gut
erhalten, 100 Fr.
1 Ex. Andréas grosser Atlas,
4. Aufl., geb., sehr schönes
Ex., 20 Fr.
Für Lehrer und Geistliche etc.
günstige Gelegenheit. Gef An-
meldungen unter Chiffre O L 114
befördert die Expedition dieses
Blattes. 114

Ein junger Mann sucht für
3 bis 4 Monate Pension in
einer Lehrersfamilie, wo er
Gelegenheit hätte, sich schrift-
lich u. mündlich in der deut-
schen Sprache zu üben. —
Offerten befördert Fr. Steiner,
Lehrer am Progymnasium in
Delsberg. 115

Als praktisches Hilfsmittel beim
Einüben und bei der Repetition der
Verbalformen wird empfohlen und ist
bereits in vielen Schulen eingeführt:

Französische
Konjugations-Tabelle
von **S. Wild**, Reallehrer in Basel.
3. Auflage. Preis 75 Cts.
Alle regelmässigen und unregel-
mässigen Verben auf einem Blatte —
mit Schutttasche. Bestellungen sind zu
richten an (O 2310 B) 75
Sam. Wild in Arlesheim.

Restaurant Franziskaner
Niederdorf 1, vis-à-vis vom Naphtaly.
Mittag- und Nachtessen à 1 Fr.
je Suppe, 2 Fleisch, 2 Gemüse
Mittagessen à Fr. 1.50 245
3 Fleisch, 3 Gemüse und Dessert.
Echtes Pilsener- und Münchenerbier.
Vereinen und Gesellschaften bestens empfohlen.
Der Besitzer: **A. Ribli-Widmer.**

Stelle gesucht.
Eine Tochter, die die
Frauenarbeitschule St. Gallen
besucht hat und das Arbeits-
lehrerinnenpatent besitzt, sucht
passende Stelle. Auskunft er-
teilt (O F 504) 159
Kessler, Schulinspektor,
Müllheim.

Theater-Bühnen,
Vereinsfahrten,
effektiv und solid liefert in
kürzester Zeit (O F 164) 56
Fr. Soom, Maler, Burgdorf.

Zu verkaufen:
Schönes ungebrauchtes Re-
lief des Kantons St. Gallen.
Sich zu wenden an Dr. A.
Hüppi, z. Z. Metzgerei Hüppi,
Oberuzwil (St. Gallen). 153

Blätter-Verlag Zürich
von **E. Egli, Asylstrasse 68, Zürich V**

Herstellung und Vertrieb von
„Hilfsblätter für den Unterricht“,
die des Lehrers Arbeit erleich-
tern und die Schüler zur Selbst-
tätigkeit anspornen. 740

Variierte Aufgabenblätter
(zur Verhinderung des „Abguckens“)
a) fürs Kopfrechnen per Blatt 1/2 Rp.
b) fürs schriftl. Rechnen per Blatt
1 Rp. Probensendung (80 Blätter) à
60 Rp.

Geograph. Skizzenblätter
(Schweiz, angrenzende Gebiete, euro-
päische Staaten, Erdteile) per Blatt
1 1/2 Rp. Probensendung (32 Blätter
mit Couvert) à 50 Rp.

Prospekte gratis und franko.

Literatur
über den
Simplon:

Europäische Wanderbilder Nr. 94/95:
Brig
und der Simplon
von F. O. Wolf.
Mit 16 Illustrationen und einer
Karte. 1 Fr.

Volksatlas der Schweiz, Blatt 22:
Sierre-Brig
1 Fr.
Zu beziehen durch alle
Buchhandlungen.